

Frühjahrsarbeiten in bester Qualität — würdiger Beitrag zum XIII. Bauernkongreß

Von Willi Skibinski,

Kandidat des ZK und Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg der SED

Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der sozialistischen Landwirtschaft des Bezirkes Magdeburg wollen in diesem Jahr im Kampf um Höchstleistungen bei allen Kulturen einen Ertrag von durchschnittlich 54,2 dt Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche erreichen.

Ausgehend von der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen zu den Aufgaben bei der weiteren Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages sehen sie in der Ertragssteigerung ihren wichtigsten Beitrag, den Sozialismus zu stärken und den Frieden zu sichern. Mit der guten Bestellung der Felder im Herbst wurden bereits günstige Ausgangspositionen geschaffen, um die hohen 87er Ziele erfüllen zu können. Das Wettbewerbsprogramm der Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Kooperation Querstedt, Kreis Stendal, ist allen anderen LPG und VEG eine gute Orientierung, und es spornt dazu an, hohe Leistungsziele festzulegen, die zu Ehren des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und im Jahr des XIII. Bauernkongresses der DDR erreicht werden sollen.

Bereitschaft für Ertragszuwachs fördern

Ein wichtiger Arbeitsabschnitt hierfür sind die Frühjahrsbestellung und die sorgfältige Pflege der Kulturen. Alle Bestell- und Pflegearbeiten zu den agrotechnisch günstigsten Terminen und in hoher Qualität zu bewältigen ist eine Voraussetzung für die angestrebten Höchstserträge. Sie sind notwendig, um den Volkswirtschaftsplan zu erfüllen und die Tierbestände ausreichend mit hochwertigem Futter aus dem eigenen Aufkommen zu versorgen. Die Grundorganisationen konzentrieren ihre Kampfkraft und die massenverbundene politisch-ideologische Arbeit darauf, in allen Kollektiven eine kämpferische und optimistische Atmosphäre für hohe Leistungen und gute Produktionsergebnisse zu schaffen. Das zeigen zum Beispiel die Erfahrungen der Kommunisten in den VEG Schwaneberg, Hadmersleben, in den LPG Bottmersdorf, Harsleben, Gröningen, Langenweddingen und Querstedt.

In niveaувollen Mitgliederversammlungen und in den Zirkeln des Parteilehrjahres erarbeiten sich die Genossen überzeugende Argumente für die politi-

sche Massenarbeit. Sie werden befähigt, die höheren Anforderungen, die die umfassende Intensivierung an die Arbeit jeder Brigade stellt, bewußt zu machen. Damit fördern die Kommunisten die Bereitschaft und den Leistungswillen in den Kollektiven für den erforderlichen Ertrags- und Effektivitätszuwachs.

Die Grundlage für die politische Arbeit während der Frühjahrskampagne sind die Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen und der Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 4. Februar 1987 über „Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1987“. Die Bezirksleitung, die Kreisleitungen und die Grundorganisationen sicherten, daß die Aufgaben, die der Beschluß enthält, in den Jahresendversammlungen beraten und mit konkreten Schlußfolgerungen untersetzt wurden. Das geschieht auch auf den Kreisbauernkonferenzen.

Um eine straffe Organisation der Frühjahrs- und Pflegearbeiten zu gewährleisten, sind alle Kräfte und Mittel der Kooperationen, die Dorfbevölkerung, die Gemeindevertretungen und staatlichen Organe einzubeziehen. Das ist deshalb notwendig, weil mit der Aussaat des Sommergetreides im Bezirk auf insgesamt 311 300 ha Getreidekulturen heranwachsen, 55 100 ha Kartoffeln und 46 400 ha Zuckerrüben bestellt und sorgfältig gepflegt werden müssen. Auf 174 000 ha Winterzwischenfrucht- und Grünlandflächen sind durch viele Maßnahmen der Bestandesführung ein schneller Futteraufwuchs und eine möglichst frühe Futterernte für das Vieh zu sichern. Gestaffelt ist ein reichhaltiges Sortiment von Gemüse anzubauen, um die Bevölkerung gut versorgen zu können.

Es entspricht der politischen Verantwortung der Parteioorganisationen, daß sie Schwerpunkte der Frühjahrsarbeiten unter ihre Kontrolle nehmen und im Kampfprogramm hohe Maßstäbe an die politische Arbeit der Genossen in den Bestellbrigaden anlegen. In den Grundorganisationen der LPG Osterweddingen, Kreis Wanzleben, LPG Gutenswenge, Kreis Wolmirstedt, und vielen anderen ist das seit Jahren bewährte Praxis. Die Bezirksleitung orientiert die Kreisleitungen darauf, wirksame Formen und Methoden der politischen Führungstätig-